



Mann und Frau aus Ubtli.

Verhältnisse zwischen zwei streitenden Familien, zur Beendigung langwieriger Zwistigkeiten und der Blutrache ist die sogenannte Schergevatterschaft (*šišano kumstvo*) eingeführt. Die Ceremonie ist höchst einfach. Die Eltern bringen ein bereits getauftes Kind zum künftigen Gevatter, welcher demselben an vier Seiten des Hauptes je eine kleine Haarlocke abschneidet und es küßt; dadurch treten die beiden Familien zu einander in Gevatterschaft.